

Medieninformation

686/2023
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
6. Dezember 2023

Landeshauptstadt Dresden

Mann wollte Taxifahrer berauben

Zeit: 06.12.2023, gegen 04:20 Uhr
Ort: Dresden-Seevorstadt

In der vergangenen Nacht hat ein Unbekannter versucht einen Taxifahrer (56) zu berauben.

Der Mann stieg an der Bautzner Straße in das Taxi und ließ sich auf die St. Petersburger Straße fahren. Dort angekommen bedrohte er den 56-Jährigen mit einer abgebrochenen Bierflasche und forderte Geld. Der Taxifahrer rief laut um Hilfe, woraufhin der Täter in unbekannte Richtung floh. Der 56-Jährige blieb unverletzt.

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Raubes. (ml)

Gefährliche Körperverletzung

Zeit: 06.12.2023, gegen 03:30 Uhr
Ort: Dresden-Albertstadt

Aktuell ermittelt die Polizei gegen einen Mann (24) wegen gefährlicher Körperverletzung.

Bisherigen Ermittlungen zufolge war der 24-jährige Afghane in einem Übergangwohnheim an der Provianthofstraße mit einem anderen Afghanen (25) sowie einem Syrer (22) in Streit geraten. In der Folge verletzte er die beiden Männer mit einem Messer. Sie mussten medizinisch versorgt werden.

Alarmierte Polizeibeamte machten den Tatverdächtigen dingfest. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen. (ml)

Autodiebe scheiterten

Zeit: 05.12.2023, 20:40 Uhr bis 23:55 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse



Gestern Abend haben Unbekannte versucht einen Peugeot von der Eisenbahnstraße zu stehlen. Die Täter zerstörten das Schloss der Beifahrertür und versuchten den Wagen zu starten. Dies gelang ihnen nicht und sie flohen. Der Sachschaden beträgt etwa 1.000 Euro. (ml)

Landkreis Meißen

Frau mit Schockanruf um rund 4.500 Euro betrogen

Zeit: 05.12.2023
Ort: Klipphausen

Unbekannte haben eine Frau (86) mit einem sogenannten Schockanruf um etwa 4.500 Euro betrogen.

Die Täter riefen die Klipphausenerin an und gaben sich als Staatsanwälte und Polizisten aus. Sie behaupteten, dass die Enkelin der 86-Jährigen einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte. Nur gegen Zahlung einer hohen Kautions könnte diese auf freiem Fuß bleiben. Die Frau übergab Geld, Gold und Schmuck im Wert von rund 4.500 Euro an eine Botin. Später erkannte sie den Betrug und wandte sich an die Polizei.

Vier weitere Anrufe dieser Art wurden der Polizei auch aus Radebeul, Weinböhlen und Nossen gemeldet. Dort erkannten die Angerufenen die Betrugsmasche, beendeten das Gespräch und informierten die Polizei. (uh)

Metallteil blockierte Fahrbahn – Zeugen gesucht

Zeit: 06.12.2023, 04:00 Uhr
Ort: Meißen

Am frühen Mittwochmorgen haben Autofahrer auf der Hochuferstraße ein Metallteil vorgefunden, das die Fahrbahn zwischen der Altstadtbrücke und der Elbtalbrücke blockiert hatte. Für das etwa einen Meter große Schrottteil musste ein Kran bestellt werden, um es von der Straße zu räumen. Dessen Waage zeigte ein Gewicht von rund 800 Kilogramm an.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben machen können, wie das Metallteil auf die Straße gelangte oder woher es stammen könnte. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Kollision im Kreisverkehr

Zeit: 05.12.2023, 16:30 Uhr
Ort: Zeithain, OT Neudorf

Im Kreisverkehr Lichtenseer Straße/An der Borntelle sind ein VW Golf (Fahrerin 28) und ein Mercedes A-Klasse (Fahrer 51) zusammengestoßen. Es gab keine Verletzten.

Die 28-Jährige war mit dem VW auf der B 169 in Richtung Zeithain unterwegs. Als sie in den Kreisverkehr einfuhr, stieß sie mit dem Mercedes zusammen. Es entstand Sachschaden von rund 1.700 Euro. (uh)

Drei Wildunfälle

Zeit: 05.12.2023, 05:15 Uhr bis 06.12.2023, 05:15 Uhr
Ort: Revierbereich Großenhain

Beamte des Polizeireviers Großenhain haben innerhalb eines Tages drei Wildunfälle aufgenommen.

Am frühen Dienstagmorgen war ein 48-Jähriger mit einem Volvo auf der B 98 zwischen Thiendorf und Sacka unterwegs, als unvermittelt ein Reh auf die Fahrbahn sprang. Das Tier floh anschließend in den Wald. Am Wagen entstanden etwa 1.000 Euro Schaden.

Ebenso auf der B 98 stieß am Dienstagnachmittag ein Opel Meriva (Fahrerin 51) mit einem Reh zusammen. Das Wildtier lief zwischen Großenhain und Wildenhain auf die Straße und wurde tödlich verletzt. Am Opel entstand ein Schaden in Höhe von etwa 400 Euro.

Am frühen Mittwochmorgen fuhr ein 47-Jähriger mit einem Skoda Octavia auf der Verbindungsstraße zwischen Ortrand und Linz. Er erfasste ein Reh, das von links auf die Straße lief. Dieses verstarb am Unfallort. Am Wagen entstand ein Schaden in Höhe von rund 2.500 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

120 Verstöße bei Verkehrskontrollen in Freital

Zeit: 05.12.2023, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Freital

Die Polizei hat am Dienstag hat bei Verkehrskontrollen in Freital Präsenz gezeigt. Ziel war es dabei, das Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr zu erhöhen.

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde kontrollierten mit Unterstützung der Verkehrspolizei insgesamt 371 Fahrzeuge auf der Poisentalsstraße, der Burgker Straße, der Dresdner Straße auf Höhe des Bahnhofs Hainsberg und der Carl-Thieme-Straße. Im Fokus standen dabei Verkehrsdelikte wie Rotlichtfahrten, die Gurtpflicht sowie die Verkehrstauglichkeit von Fahrern und Fahrzeugen. Dabei stellten die Beamten 120 Verstöße fest.

So waren unter anderem zwei Fahrer ohne Fahrerlaubnis unterwegs. Bei zwei weiteren reagierten Drogenschnelltests positiv. Fünf Verkehrsteilnehmer hatten eine rote Ampel ignoriert, 41 Autofahrer den Gurt nicht angelegt. Drei Verkehrsteilnehmer hatten mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut, wie Tests ergaben. Zudem monierten die Polizisten bei 15 Fahrzeugen Mängel.

Es waren insgesamt 14 Polizisten im Einsatz. (uh)

Mutmaßliche Ladendiebe gestellt

Zeit: 05.12.2023, 19:00 Uhr
Ort: Bad Schandau

Am Dienstagabend sind zwei mutmaßliche Diebe (18, 28) in einem Markt an der Dresdner Straße gestellt worden.

Mitarbeiter des Marktes beobachteten die Männer, wie diese Lebensmittel in Taschen packten. Nachdem sie an der Kasse lediglich eine Kleinigkeit bezahlen wollten, wurden sie aufgehalten und alarmierten Polizisten übergeben. Die beiden Tschechen hatten Waren im Wert von rund 47 Euro einstecken. Gegen sie wird nun wegen Diebstahls ermittelt. (lr)

Sandsteinsäule beschmiert

Zeit: 04.12.2023, 16:00 Uhr bis 05.12.2023, 10:00 Uhr
Ort: Sebnitz

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte eine Sandsteinsäule an der Götzingerstraße beschmiert.

Die Täter schrieben mit blauer Farbe mehrere Zeichen auf die Säule und verursachten damit einen Schaden in Höhe von etwa 200 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (lr)

Garage aufgebrochen

Zeit: 04.12.2023, 20:00 Uhr bis 05.12.2023 bis 14:45 Uhr
Ort: Pirna-Zehista

Unbekannte sind in eine Garage auf einem Hof an der Straße An der Ziegelei eingebrochen.

Die Täter hebelten das Tor auf und durchsuchten den Abstellraum. Nach erster Übersicht stahlen sie nichts. Der Schaden beträgt rund 50 Euro. (uh)

Autofahrer ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

Zeit: 05.12.2023, 14:30 Uhr
Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel

Polizisten des Reviers Pirna ermitteln gegen einen Rumänen (28) wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Bundespolicisten stoppten einen VW Golf bei der Einreise nach Deutschland in Hellendorf für eine Kontrolle. Er hatte Überführungskennzeichen, die nicht gültig waren.



Zudem stand der Fahrer unter dem Einfluss von Kokain und Opiaten, wie ein Drogenschnelltest ergab. Eine Fahrerlaubnis konnte der 28-Jährige nicht vorweisen. Die Bundespolizisten riefen Polizisten des Reviers Pirna hinzu. Diese untersagten die Weiterfahrt und veranlassten eine Blutentnahme bei dem Mann. (uh)